



## 6. Route: Thyrstein (Osterholz) - Goldbach - Regenstein - Börnecke - Westerhausen

Markierung:   Länge: 14 km [siehe Karte P5-S7](#)

Ausgangspunkt: Parkplatz Osterholz an der B 81

Schwierigkeitsgrad: leicht Höhenunterschied: ca. 50 m



Route: Parkplatz Osterholz an der B 81 - Goldbach - Regenstein - Bahnhof Börnecke - Börnecke - Westerhausen

 Info-Tafeln: Thyrstein (Osterholz), Regenstein, Quellteich, Börnecke, Westerhausen

Sehenswertes: Thyrstein im Osterholz, Burgruine Regenstein und Regensteinmühle, Heimatstube und Prinzenstein in Börnecke, Königstein, Heimatstube Westerhausen

An- u. Abreise: Fahrt mit PKW bis Parkplatz, Rückfahrt mit Bus ab Westerhausen bis Blankenburg. Ab hier mit dem Bus in Richtung Halberstadt bis Haltestelle Osterholz

Die Route folgt ab dem Bereich unterhalb des REGENSTEINS in weiten Abschnitten der alten Heerstraße, die im späten Mittelalter auch die Bezeichnung HEERWEG/SCHALKESWEG trug. Sie verband bis in das 19. Jh. hinein die wichtigen Städte und Pfalzen Quedlinburg, Derenburg, Goslar und Braunschweig miteinander. Im Bereich des REGENSTEINS werden weitere mittelalterliche Wege gequert. BÖRNECKE (erw. 1006) entstand als Siedlung an einer wichtigen Wasserstelle der Heerstraße.

Vom Parkplatz Osterholz an der B 81 parallel zur B 81 ein kurzes Wegstück am Rande des Osterholzes entlang, die B 81 und später den Goldbach in südliche Richtung überqueren. Unterhalb des Regensteins (ca. 3 km, Abstecher zur Burg und Festung sowie der Regensteinmühle zu empfehlen) weiter in Richtung Südost  . Später über den Bahnhof Börnecke (Wege 37 J sowie 37 K) bis zum Seeberg. Von hier in südöstliche Rtg. über Börnecke (ca. 7 km) nach Westerhausen (ca. 4 km).



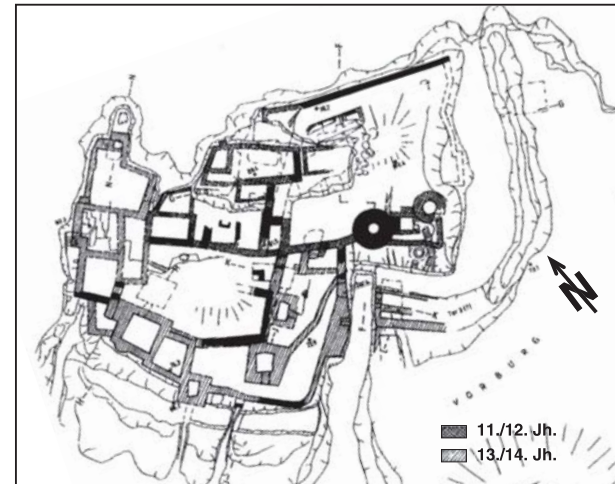
Dorfplage Westerhausen mit ehemaliger Wasserburg „Junkerhof“ (rot)

Regenstein: Vermutlich früherer Standort einer Reichsburg aus der 1. Hälfte des 10. Jh. Später Burg der Grafen von Regenstein und bis 1758 brandenburgische bzw. preußische Festung.

Börnecke: Als „Burncherun“ 1006 erwähnt. Name von „Born“ (Quelle) hergeleitet.



Blick auf die Burg und Festung Regenstein



Grundriss  
Burg Regen-  
stein,  
nach H. A.  
Behrens 1992

Info: Kurverwaltung Blankenburg  
Markt 3 • 38889 Blankenburg  
Tel. (0 39 44) 28 98 • (0 39 44) 6 31 02  
Internet: [www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de)  
E-mail: [kurverwaltung@netco.de](mailto:kurverwaltung@netco.de)